

# weingarten im **Blick**

Amtsblatt  
der Stadt Weingarten

Ausgabe 43/2018  
Freitag, 7. Dezember 2018

Diese Ausgabe erscheint  
auch online

## In dieser Ausgabe lesen Sie:

### SEITE 2:

#### **Vermisst**

Zwölf der bunten Münsterplätzler sind verschwunden.

### SEITE 3:

#### **Entspannt**

Die Christkindl-Sauna verwöhnt mit wohltuenden Aromen.

### SEITE 4:

#### **Phantastisch**

Der studentische Weihnachtsmarkt der Hochschulen lädt ein.

### SEITE 7:

#### **Verstaatlicht**

Das Gymnasium versucht sich in einem Projekt als Zukunftsstaat.

## EINLADUNG

# Bürger-Workshop zur Stadtentwicklung

**Welche Flächen werden in Weingarten erschlossen? Wo entstehen neue Siedlungen? Wo können Grünflächen aufgewertet werden? Wie entwickeln sich Einzelhandel und Verkehr? Diese Fragen sind Teil des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts 2030, das die Verwaltung in den kommenden Monaten erarbeitet. Am 11. Dezember sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Informationsabend mit Workshop eingeladen.**

Weingarten ist ein prosperierender Siedlungsraum im Schussental. Glaubt man der Prognose des Statistischen Landesamtes, wird die Bevölkerung auch in den kommenden Jahrzehnten stark wachsen. Doch das bestehende Flächenangebot reicht nicht aus. Insgesamt fehlen in Weingarten etwa 45 Hektar allein an Wohnbaufläche.

In den kommenden Monaten prüft die Stadtverwaltung, welche Flächen wie bebaut werden können. Hierzu wird ein „Masterplan“ erarbeitet, der die Ziele für die Stadtentwicklung bis zum Jahr 2030 vorgeben soll. In dem sogenannten Integrierten Stadtentwicklungskonzept, kurz ISEK 2030, werden bereits vorhandene Entwicklungskonzepte zu den Themen Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel und Grünraum zu einem Gesamtkonzept zusammengeführt. Auch der Verkehrsentwicklungsplan, den Weingarten bis 2019 zusammen mit Ravensburg und den Gemeinden Baienfurt, Baidt und Berg

unter Beteiligung der Öffentlichkeit erarbeitet, fließt mit ein. Unter folgenden Überschriften werden gesamtstädtische Entwicklungsziele definiert: Stadtbild und Identität, Tourismus, Wohnen und Infrastruktur, zentrale Orte, Gewerbe und Einzelhandel, Hochschule und Campus, Grünraum und Freizeit sowie Mobilität.

In diesem Prozess sollen die Bürgerinnen und Bürger mitreden. Zum Auftakt findet am Dienstag, 11. Dezember, um 17.30 Uhr, in der Mensa des Schulzentrums, Brechenmacherstraße 15 (neben dem Skateplatz), eine Veranstaltung der Reihe „Bürger im Dialog“ statt. Nach dem Einführungsvortrag werden konkrete Fragen in kleineren Gruppen diskutiert. Die Stadt lädt die interessierte Öffentlichkeit dazu herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Text: Carolin Schattmann

Bild: Stadtverwaltung

## ISEK 2030 WEINGARTEN BLÜHT AUF

